

Die Führungsfähigkeit der Armee sicherstellen

Die Führungsunterstützungsbasis sorgt mit Leistungen in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie elektronische Operationen dafür, dass die Armee ihre Aufgaben im Rahmen des täglichen Betriebes und den Einsätzen erfüllen kann. Sie stellt die Führungsfähigkeit der Armee in allen Lagen sicher.

Daniel Zuber

Die Führungsunterstützungsbasis (FUB) erbringt zusammen mit ihren Milizverbänden Leistungen für die Armee im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und mit der Berufsorganisation auch für die anderen Bereiche im VBS. Zudem ist die FUB das Kompetenzzentrum für SAP-Anwendungen im VBS. Weiter verantwortet die FUB die elektronischen Operationen, das heisst Abwehr von Angriffen aus dem Cyber-Raum, die elektronische Kriegführung und die Kryptologie.

Die FUB ist mit ihren Kommunikationsmitteln und elektronischen Operationen dafür besorgt, dass die Schweizer Armee in allen Lagen einsatzfähig ist: im Normalfall, in Krisen, Katastrophen und Konflikten. Dafür betreibt die FUB ein autonomes Kommunikationsnetz, das den sicheren Austausch von Daten jeder Art ermöglicht. Die Verarbeitung der Daten erfolgt in speziell gesicherten, redundanten Rechenzentren.

Organisation und Aufgaben

Um den reibungslosen Start der WEA auf den 1. Januar 2018 zu unterstützen, wurde die FUB bereits ab Mitte 2016 in die neue WEA-Organisation überführt. Mit dieser vorgezogenen Anpassung der FUB-Strukturen konnte die Überführung der anderen DU CdA in die WEA-Struktur im IKT-Bereich optimal unterstützt werden. Dem C FUB sind acht Abteilungen und das Kdo FU Br 41/SKS unterstellt.

Der Bereich des Chief Operation Officer (COO) wird durch den Stv C FUB geführt, ist für die Führung und übergreifende Steuerung des Betriebs sowie der Projekte der FUB zuständig und beinhaltet die Querschnittsbereiche Personal und Finanzen.

Die Abteilung Steuerung und Vorgaben ist verantwortlich für die Unternehmens-

entwicklung sowie die Optimierung der Leistungserbringung und des Prozessmanagements in der FUB. Sie erlässt auch Vorgaben für die integrale Sicherheit und die strategische Ausrichtung der IKT.



EKF und Kommunikation Radpanzer auf der air14-Ausstellung. Bild: FUB

Die Abteilung Netze und Infrastruktur gewährleistet den Betrieb der festen und mobilen Netze. Dies beinhaltet unter anderem auch den Betrieb der militärischen Radarstationen und des Führungsnetzes Schweiz.

Die Abteilung Plattform betreibt die stationären und mobilen IKT-Plattformen. Dazu gehören insbesondere Server und Applikationen sowie das Management der Rechenzentren. Als weiterer eigenständiger Bereich stellt die Abteilung Anwendungen den Betrieb der Fachsysteme und -anwendungen sicher, wie z.B. FIS-Systeme sowie die ERP-Anwendungen. Die Steuerung und Überwachung der gesamten FUB-Leistungserbringung sowie der Support der Nutzer, wird durch die Abteilung Führung und Unterstützung (FUFU) sichergestellt.

Die Abteilung Planung, Projekte und Erneuerung leitet die technische Erneuerung der Infrastruktur der FUB. Dazu gehören auch die Planung und die Integration neuer Elemente in die IKT-Plattformen sowie die Steuerung des Lebenszyklus der von der FUB bereitgestellten Produkte.

Das Zentrum Elektronische Operationen (ZEO) ist das Kompetenzzentrum für elektronische Operationen und Informationssicherheit. Das ZEO beschafft Informationen zugunsten der Nachrichtendienste des Bundes und der Armee und ist für die Planung und fachtechnische Führung von Operationen und Einsätzen im Elektromagnetischen und im Cyber-Raum verantwortlich. Zudem ist das ZEO die Fachstelle für Kryptologie.

Als militärischer Arm der FUB steht die Führungsunterstützungsbrigade (FU Br 41/SKS) zur Verfügung. Diese betreibt mit ihrer Berufsorganisation und den Milizverbänden Teile der Kommunikationsnetze der Armee, die Führungsanlagen der Armee, Führungsinformationssysteme, Sensoren zur Luftraumüberwachung sowie die mobilen Systeme der EKF. Zudem leistet sie Unterstützung in den Bereichen Informatik, Kryptologie, Sprachspezialisten und HQ zugunsten der Armee und der Landesregierung. Sie stellt im Weiteren die Durchhaltefähigkeit der IKT-Leistungen und der elektronischen Operationen sicher.

Zukunft

Das Aufgabenspektrum der Führungsunterstützungsbasis wird sich auch mit der Weiterentwicklung der Armee im ähnlichen Rahmen bewegen wie heute. Durch die zunehmende digitale Transformation der Armee wird dadurch die stetig zunehmende Bedrohung aus dem Cyber-Raum zur grossen Herausforderung. Zudem ist geplant, die FUB und die LBA ab 2022 in einem neuen Kommando Unterstützung (Kdo Ustü) zusammenzufassen. ■



Daniel Zuber
Dr.
Stv C FUB
3003 Bern